

## Angemerkt

Der britische Ökonom Nicholas Stern, rüttelte 2006 die Weltöffentlichkeit auf mit der Aussage, dass die globale Wirtschaftsleistung um 20 Prozent oder 5,5 Billionen Euro jährlich geschädigt wird, wenn nichts gegen den Klimawandel unternommen werde. Um das Schlimmste zu verhindern, müsste die Weltgemeinschaft pro Jahr nur ein Prozent ihrer Wirtschaftsleistung in den Kampf gegen die Erderwärmung stecken. (aus: [www.handelsblatt.com](http://www.handelsblatt.com)) Wenn 20 Prozent 5.5 Billionen sind, dann ist ein Prozent 275 Milliarden Euro. Gewinn also: 19 Prozent oder 5.225 Billionen Euro, im Vergleich zu den Verlusten, die entstehen, wenn man nicht tätig wird. Dies sollte sich doch in jeder Volkswirtschaft unseres Planeten rechnen können und so will ich die Hoffnung nicht aufgeben, dass unsere Regierungsvertreter im Dezember in Kopenhagen sinnvolle Entscheidungen zur Reduktion der Treibhausgase aushandeln. Man möchte es ihnen zurufen: „Dass es schon weit nach 12 ist, wisst ihr schon lange – nun entscheidet endlich sinnvoll! Straft die Greenpeace-Aussage `Wenn die Erde eine Bank wäre, hättet ihr sie längst gerettet´ Lügen!“ Das Thema „Geld“ wird Themenschwerpunkt 2010 in der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung sein.

Bild zieht ein Jahr nach der Lehman-Pleite Bilanz: Die Krise hat die Bundesregierung 474 Milliarden € gekostet (damit hätten nur wir Deutschen schon 1,7 Jahresbeiträge für die Sternsche „Klimabremse“ bezahlen können). Jeden Bundesbürger hat sie 3.000 € und jeden Weltbürger 1.500 € gekostet. 50 Billionen Dollar (das sind nach aktuellem Kurs 34 Billionen Euro) wurden weltweit vernichtet. Die deutsche Wirtschaft brach um 6,9 Prozent ein. Quelle: [www.bild.de](http://www.bild.de)

Dass endlich mal all diese Zahlen, die wir täglich in den Nachrichten hören, sinnvoll verknüpft und zu Rechenaufgaben verarbeitet werden, das wünsche ich mir schon lange – nicht nur für Schüler! Wer hat weitere Rechenbeispiele und mailt sie mir zu? Es müsste doch zu schaffen sein, daraus ein nützliches BNE- und PISA-Werk auf den Weg zu bringen!

Bettina Watermann

## Akademie intern

### Veranstaltungen 2010 für Lehrkräfte und außerschulische Lernorte

Das Veranstaltungsprogramm der Akademie für Natur und Umwelt erscheint Mitte Dezember. Auf den Seiten 4 und 5 dieses Newsletters finden Sie Veranstaltungen, die die Akademie 2010 speziell für Lehrkräfte und Akteure der außerschulischen Lernorte anbietet.

[www.afnu.schleswig-holstein.de](http://www.afnu.schleswig-holstein.de)

### Was der Koalitionsvertrag zu Umweltbildung und zur Akademie sagt....

Im Koalitionsvertrag findet sich folgende Passage: "Umweltbildung

Die Umweltbildung ist eine generationen- und gesellschaftsübergreifende Aufgabe. Diesem Bildungsauftrag wollen wir in Schleswig-Holstein das notwendige Gewicht verleihen. CDU und FDP bekennen sich zur Rolle der Umweltbildungseinrichtungen (z.B. Multimar-Wattforum, Integrierte Stationen, private Einrichtungen) als grundlegende Vermittler ökologischer Kompetenz. Wir wollen einen Prozess einleiten, in dessen Folge die bisher getrennte Arbeit der Akademie für Natur und Umwelt und die der Akademie für Ländliche Räume effizienter und effektiver gestaltet, zusammen geführt und auf eine neue Basis gestellt wird."

[www.cdu-sh.de/](http://www.cdu-sh.de/) oder [www.fdp-sh.de/files/3256/Koalitionsvertrag.pdf](http://www.fdp-sh.de/files/3256/Koalitionsvertrag.pdf)

## Schleswig-Holstein

### Neue Ministeriumszuschnitte

Durch die Regierungsbildung ändern sich die Zuschnitte von drei Ministerien: Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren wird zum Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit, das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa wird zum Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration und das Ministerium für Bildung und Frauen wird zum Ministerium für Bildung und Kultur. „Unser“ Ressort heißt weiterhin Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume. Neue Ministerin ist Dr. Juliane Rumpf.

[www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)

## BNE-Thema 2010: Geld

---

### Kostet unser Geld die Welt? - Geld als Jahresthema der UN-Dekade 2010

Die diesjährige ANU-Bundestagung findet vom 24. bis 26. November 2009 im Bürgerhaus Wilhelmsburg in Hamburg statt und beschäftigt sich mit Geld als Themenfeld in der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

[www.umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de)

### Broschüre zu Lehr- und Lernmaterialien zum Thema Geld ist in Arbeit

Die Deutsche UNESCO-Kommission e.V. wird in einer Broschüre Lehr- und Lernmaterialien zum kommenden Jahresthema „Geld“ der UN-Dekade herausgeben. Diese soll im Rahmen der Sonderschau auf der didacta 2010 (16.-20. März) in Köln vorgestellt werden. Die Inhalte werden ins Internetportal Bildung für nachhaltige Entwicklung eingestellt. Zum Themenspektrum des Jahresthemas gehören zum Beispiel: individuelle Finanzkompetenzen, nachhaltiges Wirtschaften, Finanzkrise und nachhaltige Entwicklung.

[www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de), [www.unesco.de](http://www.unesco.de),  
[www.esd-world-conference-2009.org](http://www.esd-world-conference-2009.org)

## Schule in SH

---

### Interessant für Kooperationspartner von Ganztagschulen

Regelmäßig gibt die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Schleswig-Holstein einen sehr informativen Newsletter heraus. Alle Informationen finden sich zeitnah auf der Internetseite. Ein Abo des Newsletters ist für außerschulische Lernorten die mit Schulen kooperieren möchten, äußerst sinnvoll. Die folgenden Meldungen richten sich an diese Zielgruppe und sind dem Newsletter entnommen.

**Serviceagentur „Ganztägig lernen“ SH,**  
c/o IQSH, Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen,  
Tel: 0431-5403 308, Fax: 0431 5403-200,  
[Serviceagentur.sh@ganztaegig-lernen.de](mailto:Serviceagentur.sh@ganztaegig-lernen.de),  
[www.sh.ganztaegig-lernen.de](http://www.sh.ganztaegig-lernen.de)

### Ganztag zwischen den Meeren

Am 16. November findet ein Fachtag für Ganztagschulen und ihre außerschulischen KooperationspartnerInnen im Kulturzentrum Rendsburg zu „Qualität in der Ganztagschule“ statt.

**Programm und Anmeldung:**  
[www.sh.ganztaegig-lernen.de](http://www.sh.ganztaegig-lernen.de)

### Ringvorlesung „Ganztägig lernen - Ein Thema für Ganztagschulen, Schulsozialarbeit und außerschulische PartnerInnen“

Organisiert von der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Institut für Pädagogik der Christian-Albrechts-Universität Kiel finden bis Anfang Februar immer donnerstags von 16.15–17.45 Uhr im Audimax Kiel neun Vorlesungen zu unterschiedlichen Qualitätsbereichen des Ganztages statt.

Eröffnungsbeitrag des Bildungsministeriums am 5. November zu „Lernen im Ganztage – Die Ganztagschulentwicklung in Schleswig-Holstein“.

**Programm, Postkarten und Plakat:**  
[serviceagentur.sh@ganztaegig-lernen.de](http://serviceagentur.sh@ganztaegig-lernen.de)

### Neue Materialien der Zukunftsschulen

Zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Wasser und Mitbestimmen-Mitgestalten hat das IQSH Hefte mit praktischen Tipps, Anregungen und Adressen für Schulen in Schleswig-Holstein heraus gegeben. Diese werden in den nächsten Tagen ins Internet gestellt.

<http://zukunftsschule.lernnetz.de>

### Bewerbung von Ganztagschulen als Referenzschulen ab 2010

Ab dem Jahr 2010 wird es in Schleswig-Holstein erneut ausgewählte Ganztagschulen mit dem Status von Referenzschulen geben. Schulen sind aufgerufen, sich über den Dienstweg bis zum 30. November 2009 als Referenzschule zu bewerben.

**Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen unter**  
[www.sh.ganztaegig-lernen.de](http://www.sh.ganztaegig-lernen.de).

## Aktuelles

---

### Naturerlebnis im touristischen Angebot

Am 12. November 2009 findet im Erlebniszentrum Naturgewalten in List auf Sylt ab 10.30 Uhr die 7. Tagung zum Thema „Naturerlebnis im touristischen Angebot“ statt.

**Anmeldung (bis 5.11.):** [www.wattenmeernationalpark.de/fachtagung2009.pdf](http://www.wattenmeernationalpark.de/fachtagung2009.pdf)

### Tourismustag 2009 - 18. November in Damp

Nachdem sich der Naturschutztag 2008 mit der Thematik „Naturschutz und (Gesundheits-)Tourismus befasst hat, wird es in diesem Tag eine Arbeitsgruppe Natur-Tourismus beim Naturschutztag geben. Eine interessante Veranstaltung für alle, die Führungen anbieten! Es sind noch Plätze frei!

[www.tourismustag-sh.de](http://www.tourismustag-sh.de)

## Angebote

### Landesgartenschau Norderstedt 2011: Kooperationspartner für das Grüne Klassenzimmer gesucht!

Die Landesgartenschau Norderstedt sucht derzeit Kooperationspartner, um von April bis Oktober 2011 im Stadtpark das Grüne Klassenzimmer zu realisieren. Unter fachkundiger Anleitung sollen Themen wie Klima, Wasser, Energie und Umwelt bearbeitet werden.

Die Angebote sollen sich insbesondere an Kindergärten, Schulen, Jugendgruppen und Familien richten.

**Interessenten wenden sich an: Eva Reiners, Leitung Veranstaltungsmanagement, [eva.reiners@landesgartenschau-norderstedt.de](mailto:eva.reiners@landesgartenschau-norderstedt.de), Tel: 040 32 59 930-12, [www.landesgartenschau-norderstedt.de/veranstaltungen/gruenes-klassenzimmer.html](http://www.landesgartenschau-norderstedt.de/veranstaltungen/gruenes-klassenzimmer.html)**

### Veranstaltungsnetzwerk BNE

Das Hamburger Umweltportal ist seit Anfang Oktober Teil des bundesweiten Veranstaltungsnetzwerkes BNE!

Alle Veranstaltungsangebote, die in die Datenbank eingepflegt werden, erscheinen nun auch auf der Seite des Bundesverbandes der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) unter [www.umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de) und auf der Seite des ANU Landesverbandes Hamburg unter [www.anu-hamburg.de](http://www.anu-hamburg.de). So werden alle Angebote noch effektiver im Internet verbreitet und bekannt gemacht, ohne dass für diejenigen, die die Daten eingepflegen, ein zusätzlicher Arbeitsaufwand entsteht!

**Veranstaltungsnetzwerk BNE: [www.save-our-future.de/netzwerk.0.html](http://www.save-our-future.de/netzwerk.0.html)**

## Veröffentlichungen

### Gewinn mit Sinn. Wie Sie Ihr Geld sicher anlegen – mit gutem Gewissen

Buch von Mechthild Uppang. Das Inhaltsverzeichnis macht neugierig es stellt die richtigen Fragen zur sinnvollen und nachhaltigen Geldanlage!

**oekom verlag, München 2009, 288 Seiten, 18,90 Euro, ISBN 978-3-86581-174-5**

## Linktipps

### Die Rechnung – Kurzfilm

Der Gewinner des Kurzfilmwettbewerbs von Germanwatch nennt sich „Die Rechnung“ und beschäftigt sich mit dem Thema CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Der gelungene vierminütige Film ist unter anderem mit Benno Fürmann besetzt.

[www.youtube.com](http://www.youtube.com)

### Act now!

Die Kampagne The Big Ask hat einen Kurzfilm zum Thema Klimawandel produziert. Im Hinblick auf die UN-Klimakonferenz in Kopenhagen möchte sie zum Handeln der Politiker aufrufen, wirksame Klimaschutzkonzepte auf den Weg zu bringen.

[www.thebigask.eu/the-big-ask-film-clip](http://www.thebigask.eu/the-big-ask-film-clip)

### Testen Sie ihr Klimawissen

Mit dem Quiz auf der offiziellen Internetseite der Klimakonferenz in Kopenhagen.

<http://en.cop15.dk/>



Internationaler Klimaaktionstag in Kiel  
Foto: BUNDjugend SH

## Impressum

Der Newsletter **akademie aktuell** erscheint unregelmäßig.

### Redaktion:

Bettina Watermann | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein | Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek | [bettina.watermann@afnu.landsh.de](mailto:bettina.watermann@afnu.landsh.de) | T 04347 704-789 | F 04347 704-790 | [www.afnu.schleswig-holstein.de](http://www.afnu.schleswig-holstein.de)

# Veranstaltungen der Akademie 2010

## Umweltbildung und BNE (Auszug)

| Nr.  | Termin                     | Inhalt   |
|--|----------------------------|--|
| <b>Fortbildungsreihe: außerschulische BNE-Bildungspartner und Schule</b>   |                            |  |
| <b>Innen- und Außensicht von Schulen - Wie bringe ich mein Angebot an die Schule?</b>  |                            |  |
| Schule unterliegt Vorgaben und unterschiedlichen Rahmenbedingungen, sowohl vom Ministerium als auch von den Kommunen. Bedingt dadurch entwickelt jede Schule ihr eigenes Profil und ihre eigene Philosophie. In der Veranstaltung werden diese Bedingungen genauer betrachtet. Ziel ist es, die außerschulischen BNE-Bildungspartner zu unterstützen und für verschiedene schulische Zielgruppen Angebote zu entwickeln. Diese sollten den Fachunterricht bereichern und das Schulprofil schärfen. |                            |  |
| 35 I   | Do., 11. Februar           | 1. Innen- und Außensicht einer Schule: Steuerung von Schule und Unterricht und deren Bedeutung für BNE-Bildungspartner   |
| 35 II  | Do., 25. Februar           | 2. Qualitätsmerkmale von Aufgaben für die Lernende als Anforderung an außerschulische Bildungspartner - Gute Aufgaben für das erfolgreiche Lernen – Umsetzungsbeispiele für die Schule   |
| 35 III   | Mi., 11. März              | 3. BNE-Angebote schärfen: Inhalte, Methoden, Projekte, Kooperationen   |
| <b>Handlungskompetenzen zur Stärkung des Ehrenamts – jew. 15:30 – 19:00 Uhr</b>  |                            |  |
| 61 I   | Mi., 17. März              | Büroorganisation und Aufgabenplanung   |
| 61 II  | Mo., 10. Mai               | Tiere in der Umweltbildung – Einblicke in Wiese, Garten und Knick  |
| 61 III   | Mi., 22. Sept.             | Der Knigge für öffentliche Auftritte   |
| 61 IV  | Do., 28. Okt.              | Die BINGO-Projektförderung   |
| <b>Weitere Termine chronologisch</b>   |                            |  |
| Nr.  | Termin                     | Titel/Inhalt   |
| 36   | ab März                    | <b>Waldpädagogik-Zertifikat in Schleswig-Holstein</b><br>Waldkompetenz trifft Pädagogik auf bundesweit vergleichbarem Standard – das Waldpädagogik-Zertifikat in Schleswig-Holstein. 2. Durchgang.   |
| 38   | Mi., 10. März, nachmittags | <b>Es gab doch mal – Schulbiotop wieder zum Leben erwecken</b><br>In diesem Seminar werden waldpädagogische Übungen und Pflegemaßnahmen zur Nutzung von Schulbiotopen vorgestellt.   |
| 41   | Mi., 31. März              | <b>Im Märzen der Bauer – stimmt das noch?</b><br>Nach einem Überblick über derzeit vorhandene Erkenntnisse zum Klimawandel wird deren Bedeutung für das Land und für spezielle Nutzungen herausgearbeitet.   |
| 42   | Do., 22. April             | <b>Ritter der Pflanzenwelt: Giftpflanzen kennen – Kinder schützen</b><br>Giftige Pflanzen sind schön und faszinierend – aber sie können Kindern gefährlich werden. Mit Pflanzenkenntnissen schützen Sie sich vor Kräuterpanik.   |
| 44   | Do., 29. April             | <b>Wege entstehen dadurch, dass man sie geht – Methoden-Workshop zur Vermittlung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</b><br>Auf einer Waldwanderung erarbeiten sich die TeilnehmerInnen ihre eigene Methodik, um Bildung für nachhaltige Entwicklung praktisch umzusetzen. |
| 45   | Mo., 3. bis Di., 4. Mai    | <b>Der Schlüssel liegt im Wald: Kinder stark machen durch die Entwicklung emotionaler Intelligenz</b><br>Praxisorientierte Fortbildung für Erziehende, die Kinder durch Erleben in der Natur in ihrer Teamfähigkeit und Selbstwahrnehmung stärken wollen.                            |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 46 | Mi., 5. Mai,<br>14-18 Uhr                      | <b>Wie viel BNE steckt in der Juleica?</b><br>Ziel dieser Veranstaltung ist die Diskussion der Schnittmengen von BNE und Inhalten der Juleica-Schulungen sowie Möglichkeiten zur Umsetzung.  |
| 47 | Fr., 7. bis<br>So., 9. Mai                     | <b>Auf Stimmenfang - Einführung in die Bioakustik</b><br>Wochenendseminar Bioakustik: Naturgeräusche oder Tierstimmen für die Bildungsarbeit nutzen.   |
| 48 | Fr., 28. Mai                                   | <b>Mit Kindern forschend die Welt neu entdecken - Konzepte und Möglichkeiten naturwissenschaftlicher Frühförderung</b><br>Dieses Seminar möchte aus einer Vielzahl von Konzepten und Erfahrungen zur Frühförderung beispielhafte Ansätze auf ganz praktische Weise vorstellen.   |
| 49 | Mo., 7.<br>bis Di., 8. Juni                    | <b>Naturkundliche Nachtwanderungen erfolgreich gestalten</b><br>Ziel der Veranstaltung sind die besonderen Naturerlebnisse bei Nacht.  |
| 52 | ab Juli 2010<br>bis März 2011                  | <b>Weiterbildung Natur- und Wildnispädagogik</b><br>Der Lernort Natur bietet Möglichkeiten, das kindliche (Nat-)Urspiel wieder zu entdecken und wieder einen Zugang zu seinen Wurzeln zu finden.<br>Sechs Blöcke in neun Monaten zu allen vier Jahreszeiten, jeweils von Do- bzw. Fr, 18 Uhr, bis So, 14 Uhr. Insgesamt ca. 230 Unterrichtsstunden.  |
| 64 | Do., 1. Juli                                   | <b>Wer sind unsere Kunden? Milieuansatz in der Umweltbildung</b><br>Welche Zielgruppe können wir mit welcher Umweltbildungsmaßnahme erreichen? Der Milieuansatz gibt Hilfestellung.  |
| 53 | Di, 24. August                                 | <b>Erlebnisse in der Natur und in Naturerlebnisräumen</b><br>Die Natur spielerisch kennen lernen im Naturerlebniszentrum Maasholm.   |
| 54 | Do.,<br>2. September                           | <b>Forum Barrierefrei: Wassererkundung</b><br>Auch für Menschen mit Behinderung ist die Begegnung mit dem Wasser ein besonderes Naturerlebnis und schon mit einfachen Mitteln oder durch fachkundige Begleitung zugänglich.  |
| 55 | Mi., 23. bis Do.,<br>24. September             | <b>..., da musste ich die grüne Sprache lernen: Installationen im Naturraum: Künstlerisches Gestalten als Dimension von Naturerleben und Naturvermittlung</b><br>In diesem Seminar werden Buchstaben aus Papier, Folie, Ästen oder Zweigen geschnitten, gefaltet, gesägt oder geschnürt. Worte auf Rinde, Karton, Stein und Blatt geschrieben werden gelegt, gehängt, gestapelt oder verschnürt. Texte in die Erde gegraben, mit |
| 56 | Di., 12. bis Do.,<br>14. Oktober               | <b>Natur- und Kulturinterpretation - Schwerpunkt Tafeln, Pfade und Ausstellungen</b><br>In dieser Veranstaltung lernen Sie die Natur- und Kulturinterpretation nach Freemann Tilden kennen und anwenden.   |
| 57 | Di., 26. Oktober                               | <b>Naturerlebnis mit GPS, MP3-Player und Co..</b><br>GPS und Co. als Mittel für Naturerleben.  |
| 58 | Mi., 8. bis Do.,<br>9. Dezember                | <b>Attraktive Lehrpfade - Konzeption, Betreuung, Marketing und Evaluation</b><br>In diesem praxisorientierten Seminar erfahren Sie, wie ein attraktiver Lehrpfad konzipiert und evaluiert wird. Sie erhalten Antworten auf die Fragen, welche Ansprüche ein solcher Pfad an die Wartung stellt, und wie Sie geeignete Zielgruppen für den Pfad   |
| 59 | Herbst 2010<br>Termin steht<br>noch nicht fest | <b>Aktionstage zur UN-Dekade BNE 2010 in SH Thema „Geld“</b><br>Die zentrale Veranstaltung der BNE-Aktionstage 2010 wird innerhalb des Zeitraums der bundesweiten Aktionstage 2010 zum Dekade-Schwerpunktthema Geld durchgeführt.  |

Termine und Anmeldeformular ab Dezember im Internet: [www.afnu.schleswig-holstein.de](http://www.afnu.schleswig-holstein.de)